

II-10502 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5271/J

1990-03-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Marga Hubinek, Dr. Michael Graff und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend bezahlte Anzeige der Austria Tabakwerke AG

In der Kronenzeitung vom 20. März 1990 erschien als bezahlte Anzeige des staatlichen Monopolsbetriebes Austria Tabakwerke AG für die Zigarettensorte Casablanca ein dermaßen geschmackloser und ausländerfeindlicher Text, der einfach nicht unwidersprochen bleiben kann. Originalzitat: "Kommt im März ein Asylant ins Dorf, reagiert recht schnell und schorf, denn wenn der einmal drinnen ist, kommt im Juli kein Tourist. Casablanca - Rauchen mit Genuss und Verstand." Gerade in einer sehr sensiblen Zeit, in der die Flüchtlings- und Asylantenfrage eine besonnene und tolerante Vorgangsweise notwendig macht, ist ein derartiger öffentlicher Ausspruch verantwortungslos. Besonders unverständlich ist es aber, daß dies durch ein staatliches Monopolunternehmen geschieht. Damit wird der Versuch der Bundesregierung, Verständnis für die Situation der Flüchtlinge und Asylanten in der Bevölkerung zu finden und an die Hilfsbereitschaft und Toleranz der Österreicher zu appellieren, konterkariert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e n:

1. Wie beurteilen Sie die obenzitierte Anzeige?
2. Werden Sie als Eigentümervertreter dafür sorgen, daß diese oder ähnliche Anzeigen in Zukunft nicht mehr erscheinen?